



COVID-19-IMPfung

Checkliste Impfakt mit mRNA-Impfstoffen**✓ spezifisch vor 1. Impfung**

Administrative Klärung	<ul style="list-style-type: none"> Abklären, wie die zu impfende Person krankenversichert ist (OKP/Versichertenkarte) Die Identität der zu impfenden Person verifizieren
Abklärung Impfindikation	<ul style="list-style-type: none"> Impfung für alle Personen ab 12 Jahren indiziert, inklusive schwangere Frauen ab dem 2. Schwangerschaftsdrittel Basierend auf der aktuellen Impfpfehlung der EKIF/BAG www.bag.admin.ch/covid-19-dokumente-gesundheitsfachpersonen
Abklärung Kontraindikationen	<ul style="list-style-type: none"> Bekannte Überempfindlichkeit auf Inhaltsstoffe des Impfstoffes (insbesondere Polyethylenglykol [PEG] resp. Makrogol)
Impfung aktuell nicht empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> Kinder unter 12 Jahren
Abklärung eines Vorbehalts und besonderer Vorsichtsmassnahmen	<ol style="list-style-type: none"> Generell bekannte Überempfindlichkeitsreaktionen/Allergien? Immunsuppression (angeboren, erworben, immunsuppressive Therapie einschliesslich Krebserkrankung unter Behandlung) → Impfindikation grosszügig nach sorgfältiger Nutzen-Risiko-Abwägung durch Facharzt resp. Fachärztin und nach entsprechender Aufklärung Für Schwangere im 1. Trimester: Eine Impfung ist grundsätzlich möglich und kann auf Wunsch der Frau durchgeführt werden.

✓ spezifisch vor 2. Impfung

Unerwünschte Impferscheinungen (UIE) nach erster Impfung?	<ul style="list-style-type: none"> Dokumentation im IT-Tool erfassen Unerwartete oder schwerwiegende UIE müssen von der medizinischen Fachperson, welche die UIE feststellt, an Swissmedic gemeldet werden Bei einer anaphylaktischen Reaktion nach der 1. Impfdosis sollte keine 2. Impfdosis gegeben werden. Siehe auch die Erläuterung in der Impfpfehlung: www.bag.admin.ch/covid-19-dokumente-gesundheitsfachpersonen Das Auftreten eines "Covid-Arms" nach der ersten Impfung ist keine Kontraindikation für die Gabe der 2. Impfdosis
Meldung UIE Swissmedic	<ul style="list-style-type: none"> Über Link zum Meldesystem «ELViS» im IT-Tool www.swissmedic.ch/swissmedic/de/home/humanarzneimittel/marktueberwachung/pharmacovigilance/elvis.html



✓ Durchführung 1. Impfung/2. Impfung

Aktueller Gesundheitszustand/ Covid-19 Anamnese	<ul style="list-style-type: none"> • Generellen Gesundheitszustand abklären und entscheiden: Kann die Impfung heute erfolgen? • Akute fieberhafte Erkrankung? Impfung verschieben, bis die Symptome abgeklungen sind • Status nach bestätigter SARS-CoV-2 Infektion (PCR-/Antigentest/Anti-Spike oder Anti-Nukleokapsid IgG) (Selbsttests gelten nicht als Nachweis für eine durchgemachte Infektion; Aussagen und Konsequenzen verschiedener SARS-CoV-2-Tests und auf www.bag.admin.ch/covid-19-dokumente-gesundheitsfachpersonen - Covid-19 Testung): Impfung mit nur einer Impfdosis empfohlen falls mindestens 4 Wochen nach Infektion. Impfung schon nach Abklingen der Symptome möglich (mit 2 Dosen falls weniger als 4 Wochen nach Infektion). Ausnahme: bestätigte SARS-CoV-2 Infektion bei immundefizienten Personen: 2 Impfdosen innerhalb 3 Monaten • Bei SARS-CoV-2 Infektion nach der 1. Impfung: Vorgehen wie bei ungeimpften Personen nach bestätigter SARS-CoV-2 Infektion.
Aufklärung Klientin/Klient	<ul style="list-style-type: none"> • Hat die zu impfende Person Fragen? • Hat sie das Informationsmaterial gelesen? • Auf mögliche UIE hinweisen, insbesondere auf mögliche allergische Reaktionen und Zeichen von Myokarditis und Perikarditis, wie Schmerzen in der Brust, Kurzatmigkeit oder Herzklopfen
Einwilligung Klientin/Klient	<ul style="list-style-type: none"> • Mündliche Einwilligung der zu impfenden Person zur Impfung auf Basis einer informierten Entscheidung sowie zur elektronischen Erfassung der Impfung im Datenerfassungssystem einholen • Schriftlichen Vermerk zur Einwilligung zur Impfung im Impfdatenblatt/IT-Tool machen • Urteilsfähigkeit: Bei Jugendlichen ab 12 Jahren die ohne gesetzliche Vertreter vorstellig werden, muss die Urteilsfähigkeit individuell beurteilt werden. Im Falle von Urteilsunfähigkeit muss die Einwilligung der gesetzlichen Vertretung vorliegen
Ausfüllen Impfdatenblatt/ Erfassung im IT-Tool	<ul style="list-style-type: none"> • Eintragen der relevanten Daten der zu impfenden Person im IT-Tool
Aufbereitung Impfstoff	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe Merkblatt Hersteller: www.bbraun.ch/kit-covid19 / www.comirnatyeducation.ch/ / www.modernacovid19global.com • Mögliche Vorgehensweisen zur <u>Entnahme von 6 Dosen</u> Comirnaty® • Nicht schütteln, nur mehrmals umdrehen, nicht unnötig bewegen • Der Stopfen sollte mit der Aufziehnadel möglichst nur einmal durchstochen und die Bewegung der Kanüle minimiert werden.
Applikation Impfstoff	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe Merkblatt Hersteller: www.bbraun.ch/kit-covid19 / www.comirnatyeducation.ch/ / www.modernacovid19global.com • i. m. M. deltoideus • Beide Impfdosen mit gleichem Impfstoff, Abstand 28 Tage (Comirnaty®: mindestens 21 Tage) • Bei antikoagulierten Patienten und Patientinnen: Die Impfung erfolgt ebenfalls i. m., wichtig ist eine gute anschliessende Kompression (www.bag.admin.ch/impfplan)

✓ Nach 1. Impfung/2. Impfung

Aufklärung Verhalten bei UIE	<ul style="list-style-type: none"> • Darauf hinweisen, dass schwerwiegende oder unerwartete UIE gemeldet werden sollen und Klientin resp. Klient sich bei Ärztin/Arzt/Apothekerin/ Apotheker/Impfstelle melden soll • Ggfs. Kontaktnummer mitgeben
Aufklärung Verhalten generell nach 1./2. Impfung	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterhin Verhaltens- und Hygieneregeln einhalten. Ausnahme sind private Treffen zwischen vollständig geimpften Personen (Verzicht auf Maske und Abstand möglich). • Falls nach 2. Impfung eine Boosterimpfung nötig wird, wird informiert. • Schwer immundefizienten Personen wird 4 Wochen nach der 2. Dosis eine Bestimmung der anti-Spike IgG zur Indikationsstellung einer allfälligen 3. Dosis empfohlen (siehe Kapitel 3.3 Impfpfehlung). • Bei Auftreten von Covid-19-kompatiblen Symptomen Test durchführen (Impfung nicht 100% wirksam) • Bei vollständig geimpften Personen kann nach der letzten Dosis für einen Zeitraum von 12 Monaten auf eine Kontakt- und Reisequarantäne sowie gewisse andere grenzsanitarische Massnahmen verzichtet werden (gemäss kantonaler Weisung und Angaben BAG Webseite: Reisen (admin.ch)). • Kein Minimalabstand zu anderen Impfungen notwendig
Abgabe Impfnachweis	<ul style="list-style-type: none"> • Impfnachweis aus IT-Tool mitgeben bzw. Eintrag im Impfausweis machen • Falls möglich Stempel und Unterschrift der impfenden Person • LOT-Nummer in Impfnachweis einkleben/eintragen • Information zum Impfzertifikat und auf Anfrage ausstellen: Covid-Zertifikat (admin.ch)
Aufbieten 2. Termin (falls nötig)	<ul style="list-style-type: none"> • Termin am gleichen Impfort mit gleichem Impfstoff, im IT-Tool vermerken • Ggfs. Terminkärtli mitgeben • Merkblatt mit Angaben zum Verhalten nach der Impfung mitgeben
Beobachtungszeit nach 1./2. Impfung	<ul style="list-style-type: none"> • Für den Fall einer allergischen Reaktion muss geschultes Gesundheitspersonal und eine Notfalleinrichtung inklusive Adrenalin zur Verfügung stehen • Insbesondere Personen überwachen, die bereits direkt nach der Impfung Probleme hatten, z. B. Kreislaufprobleme • Alle geimpften Personen sollen mindestens 15 Minuten nach der Impfung am Impfort verweilen. Wenn die 1. Dosis gut toleriert wurde, ist eine Überwachung von 5 Minuten nach der 2. Dosis ausreichend.